

# Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:  
www.lokalmatador.de



Nummer 13

Donnerstag, 30. März 2023

## Das Wetter hielt: Ein gut besuchter Plochinger Frühling

Die unbeständige Wetterlage schreckte die Gäste vor einem Bummel über den Ostermarkt nicht ab – Viele Attraktionen



Mit der Stadtkapelle kam der Sonnenschein. Ihre Musik vertrieb die dunklen Wolken.



Der Osterhase war schwer beschäftigt. Doch er bereitete vielen Kindern eine Freude.



Zeitweise herrschte in der Marktstraße Hochbetrieb – ein Nachmittag zum Genießen.

**Der Plochinger Frühling lockte auch in diesem Jahr wieder viele Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt. Der Regen am Morgen hatte sich verzogen, als die Stadtkapelle am Mittag aufspielte. Etwa 40 Stände des Ostermarkts säumten den Marktplatz und die Fußgängerzone, es gab verschiedene Attraktionen und am verkaufsoffenen Sonntag waren viele Geschäfte geöffnet.**

Das Stadtmarketing veranstaltete wieder den Plochinger Frühling und dessen Vorsitzender Karel Markoc war froh, dass „pünktlich zu Beginn der Himmel aufging und die Sonne scheinte“. Einzig der Flohmarkt litt unter dem verregneten und grauen Vormittag, sodass ei-

nige Händler ihre Stände nicht aufbauen oder absagten. Doch dann hielt das Wetter überraschenderweise, bis etwa eine Stunde vor dem offiziellen Ende ein Schauer das Treiben beendete.

### Ein bunter Mix an Ständen, Kulinarischem und Darbietungen

Auf dem Ostermarkt wurde wieder viel Selbstgemachtes angeboten. Von Holzüber Handarbeiten, Dekowaren bis Eingemachtes und (Natur-)Kosmetika. Der EINEWELT-Laden präsentierte sein Angebot, der Kindergarten Beethovenstraße verkaufte selbstgebackene Kuchen und die Klasse 9a der Neckar-Fils-Realschule backte Waffeln, um ihre Studienfahrt zu finanzieren. Es gab Crêpes, gebrannte Mandeln und Gegrilltes

von der Metzgerei Schneider. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich bei der AOK beraten lassen, bei Hörgeräte Langer einen Hörtest machen oder in der PlochingenInfo vorbeischauchen. Das DRK verkaufte Osterkarten und Erwin Buchhäusel beriet Interessierte an seinem Stand über den Thermomix.

### Programm für die Kleinen

Der Osterhase hoppelte mit seinem Korb über die Marktstraße, um den Kindern mit gefärbten Eiern und Süßigkeiten eine Freude zu bereiten. Das Schauschmieden der Freunde der Schmiedekunst ist inzwischen bei den Kindern so beliebt, dass es sogar einen

**Fortsetzung auf Seite 2**



### Fortsetzung von Seite 1

kleinen Fan-Club um den Schmiedemeister Roland Müller gibt. Nicht minder beliebt ist das Kinderschminken des CVJM. Schnell hatte sich herumgesprochen, dass die Schminkkünstlerinnen und -künstler wunderschöne Motive im Treff am Markt anfertigen. Und selbst bei dem großen Andrang warteten die Kleinen geduldig, bis sie an der Reihe waren.

Großen Beifall für ihre teils akrobatischen Showeinlagen ernteten auch die Leistungsturnerinnen des TVP mit ihrer Trainerin Andrea Knemeyer. Das war schon ganz große Klasse, was die jungen Turnerinnen auf den Matten vor dem Fischbrunnenplatz hinlegten. Außerdem gab es noch eine Tombola des TVP mit vielen tollen Preisen.

### Verkaufsoffener Sonntag für den entspannten Einkauf

Zahlreiche Geschäfte und Läden in der Innenstadt hatten ab 13 Uhr geöffnet.



Die Leistungsturnerinnen des TVP zeigten ihr Können mit einer faszinierenden Vorführung.

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Einkaufsmöglichkeit beim gemütlichen Bummeln durch die Stadt. In der Fußgängerzone konnten Leseratten in der Buchhandlung Osiander vorbeischaun und Modeinteressierte beim Bekleidungsgeschäft mformen und MaDame. In der Bahnhofstraße



Ob gefilzt oder genäht – jedes Stück ein Unikat.

freute man sich über „die große Resonanz“ bei Körner Zigarren Mode und Geschenke, wo gleichzeitig noch 85-jähriges Jubiläum gefeiert wurde. Am Abend hieß es dort, „es war ein schöner Tag“. Und das war es sicher für viele andere Einzelhändler auch – abgesehen von den Flohmarkthändlern.

## Plochingen ist von Müll gesäubert – Der Frühling kann beginnen

Trotz Regenschauer beteiligten sich viele Müllsammlerinnen und Müllsammler bei der Gemarkungsputzete

Am Samstag veranstaltete der Arbeitskreis Plochingen Vereine (AKPV) gemeinsam mit der Stadt Plochingen die traditionelle Gemarkungsputzete, um zum Frühlingsbeginn die Natur von weggeworfenem Müll zu befreien. Insgesamt 18 Vereine sowie Einzelpersonen aus der Bürgerschaft, zusammen etwa 200 Personen, schwärmten von der Schafhausackerhalle in Schutzwesten gekleidet, mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen ausgerüstet aus, um Unrat an den Ortsausgängen einzusammeln. Sie waren entlang der Schorndorfer Straße, der Filsallee, am Bruckenwasen, im Dettinger Park, am Neckar- und Filsufer oder rund um die Panoramaschule und die GARP an Böschungen, Grünstreifen und Straßenrändern unterwegs.

Der Vorstand Veranstaltungen des AKPV Martin Laukmichel teilte die Gruppen für die jeweiligen Einsatzorte ein. Folgende Vereine waren angemeldet: Der Freundeskreis Suchtkranke, der Sängerbund Liederkrantz, die CDU-Ortsgruppe und die Malteser, das türkisch-deutsche Kulturzentrum, die Feuerwehr Plochingen, die Stumpenhofer Turmhexen, der Musikverein Stadtkapelle Plochingen, der Schützenverein, die Harmonikafreunde Plochingen, die OGL-Ortsgruppe und der Fischereiverein sowie die SPD-Ortsgruppe. Des Weiteren kamen noch Handballer des TVP und Fußballer des FVP hinzu sowie die Gartenfreunde.



Die Jugendabteilung der Stadtkapelle ließ sich beim Müllsammeln durch Regenschauer und Wind nicht abhalten. Plochingens Beigeordnete Barbara Fetzer (3. v. r.) unterstützte sie dabei.

### Entlang von Böschungen und Ufern

Mit rund 25 Müllsammlern, davon fast die Hälfte aus der Jugendabteilung, war die Feuerwehr am Start. Wie die Male zuvor waren Feuerwehrmänner wieder mit einem Boot auf dem Neckar auf Höhe des Otto-Stegs unterwegs, um die Uferbereiche von der Wasserseite her von Müll zu befreien.

Manche der Sammler waren das erste Mal bei der Putzete, andere, wie zum Beispiel der Freundeskreis Suchtkranke, ist schon seit 28 Jahren dabei. Wann genau die Putzete auf Plochingen Gemarkung



Gordon Fischer (l.) und Gerd Zilinski vom Freundeskreis Suchtkranke beim Einsammeln.

Fortsetzung auf Seite 3

## Fortsetzung von Seite 2

ins Leben gerufen wurde, ließ sich nicht sicher erkunden. War das 1994 oder 1995? Gefühlt gab es sie schon immer. In den letzten Jahren säuberte der Freundeskreis immer die Seitenstreifen der Schorndorfer Straße, vom Jubiläumsturm bis zur Beethovenstraße. Das konstante Müllsammeln zahle sich langsam aus, oder es wird weniger weggeworfen, stellte der Freundeskreis fest. Auch Müll unterliegt dem Wandel der Zeit. Wurden früher häufig Musikkassetten gefunden, wie Hanno Klembt erzählt, waren es im Vorjahr viele Mundschutzmasken. Heute überwiegen Kaffee- oder Getränke-to-go-Becher. „Die gehören abgeschafft“, meint Petra Gimpel. Laut Deutscher Umwelthilfe landen deutschlandweit stündlich 320 000 davon im Müll.

Auffällig ist, dass an gewissen Stellen, oft in Kurven, gehäuft Verpackungstüten, Zigarettenschachteln oder Flaschen liegen. Für Petra Gimpel „gehört als Verein die Teilnahme an der Gemarkungsputzete dazu“, neben anderen Aktivitäten wie Ausflügen und Kaffeetrinkengehen. „Wir bezahlen auch keine Miete für unsere Räume im evangelischen Gemeindehaus“, ergänzt ihr Mann Norbert. Dafür könne man auch wieder etwas zurückgeben.

### Mehr als nur gemeinsam Müllsammeln

Dass die Suchtihilfegruppe dann ausgerechnet noch eine Wodka-Flasche fand, scheint irgendwie eine Art „Ironie des Schicksals“ zu sein. Flachmänner habe es aber immer schon gegeben. Und beim Müllsammeln einen entsorgten Kehrwisch zu finden, war schon auch bizarr. Kuriose Fundstücke hatte auch der Musikverein unter anderem mit einem Wasserkocher zu melden. Es habe Spaß gemacht mit der Stadtkapelle mitzugehen, sagte Plochingens Beigeordnete Barbara Fetzer. Nach dem Müllsammeln verteilte sie mit Kulturamtsleiter Markus Schüch und dem AKPV-Vorstand Senioren Helmut Schober von der Stadt spendierte (Leber-)käsewecke zum Vesper. „Es ist schade, dass so viel weggeworfen wird“, sagte Fetzer. Umso wichtiger sei es, dass es auch Leute gibt, die den Müll wieder einsammeln und sich für die Vereine und die Gemeinschaft einsetzen. Besonders habe sie sich über die große Teilnahme der Kinder, die mit Eifer dabei gewesen seien, gefreut. Auch die 1. Vorsitzende des AKPV Annette Krämer-Schmid zog ein positives Fazit: „Ich war erstaunt, wie viele trotz des schlechten Wetters gekommen sind.“ Putzete ist halt doch mehr als nur Müllsammeln – oft ist sie die erste Gemeinschaftsaktivität vieler Vereine im Jahr.



Der Freundeskreis Suchtkranke ist bei der Gemarkungsputzete ein eingespieltes Team, v. l.: Gordon Fischer, Petra Gimpel, Hanno Klembt, Norbert Gimpel und Gerd Zilinski.



Dem Nachwuchs der Harmonikafreunde Plochingen hat die Putzaktion vor ihrer Vereinshausstüre sichtlich Spaß gemacht.



Die Pritsche des Bauhoffahrzeugs war damit schon das zweite Mal voll und noch war nicht alles eingesammelt. Laut eines Mitarbeiters des Bauhofs entspricht eine Ladung etwa zwei Tonnen.



## Ensembles zeigen beim Jahreskonzert der Musikschule ihr Können

Auf der Bühne der Stadthalle boten sämtliche Ensembles der Musikschule eine Kostprobe, einschließlich der Ballettgruppen

Die Musikschule Plochingen und Umgebung veranstaltete kürzlich in der Stadthalle ihr alljährliches Jahreskonzert. Die Gruppen und Ensembles, angefangen von den Kindern der musikalischen und tänzerischen Früherziehung mit verschiedenen Altersgruppen der Ballettabteilung bis zum Schüler-Sinfonie-Orchester, hatten Musikstücke und Darbietungen einstudiert.

Das zweigeteilte Konzert mit komplett anderem Programm nach der Pause zeigte die Vielfalt der Angebotspalette der Musikschule. Deren Leiter Stefan Schomaker begrüßte neben Plochingens Bürgermeister Frank Buß auch den Hochdorfer Schultes Gerhard Kuttler sowie Besucherinnen und Besucher aus Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler – das Einzugsgebiet der Musikschule.

### Von der Bärenbigband über das Nussknacker-Ballett bis zum Schüler-Sinfonie-Orchester

Den ersten Programmteil startete das Musikzüge der Bärenbigband unter Leitung von Cornelia Schmid. Insgesamt 28 wild gewordene Bärenkinder luden mit Rasseln und Tamburinen zum Bären-Boogie ein.

Mit „Valse-Giselle“ und „Don Quixote“, dargeboten von zwei Ballettgruppen unter Leitung von Irena Trisic, folgten zwei Ballettstücke, bevor es mit dem Fagottensemble der Klasse von Mihoko Stock-Shiraga weiter ging. Alisa Walter am Klavier, die bei „Jugend musiziert“ einen 1. Platz erzielte und zum Landeswettbewerb weitergeleitet wurde, gab ihr Können zum Besten, danach war das siebenköpfige Gitarrenensemble, geleitet von Martina Radojkovic, mit drei Stücken dran. Elf Mädchen und ein Junge bildeten unter Leitung von Michaela Flaig-Neubauer das Blockflötenensemble, das mit „Peppy“ und „Simple Samba“ zwei Lieder intonisierte. Zur Abwechslung war dann wieder das Ballett an der Reihe, bevor das Schüler-Sinfonie-Orchester unter Leitung von Stefan Schomaker mit der Filmmusik von „King Kong“ alle Register zog. Mit „Games in Time“ und den bei den Schülerinnen und Schülern beliebten „Fluch der Karibik“ setzte das Orchester den Schlusspunkt zum ersten Programmteil.

### Von den „Tanzwergen“ über verschiedene Ensembles zu den Crazy Akkordeon Kids und Jazztasy

Die „Tanzwerge“ eröffneten Teil zwei



Die Bärenbigband gab mit dem Bären-Boogie einen Einblick in die musikalische Früherziehung.



Die verschiedenen Ballettgruppen studierten originelle Choreografien ein.



Das Schüler-Sinfonie-Orchester unter Leitung von Stefan Schomaker und Werner Pfeiffer am Klavier.

des Programms. Nach dem von Matthias Fuchs geleiteten Bläserensemble spielte das Querflötenensemble unter

Leitung von Rainer Frank auf, bevor

**Fortsetzung auf Seite 5**



Die Ballettgruppenleiterin Irena Trisic (l.) sorgte mit ihren Schützlingen für Abwechslung.

#### Fortsetzung von Seite 4

das Streicherensemble mit seinen Leiterinnen Christel Meckelein und Sibylle Abele sein Können zeigte.

Von den Crazy Akkordeon Kids unter Leitung von Robert Braininger gab es drei Lieder zu hören, zwei davon gesanglich begleitet von Ajana Windisch.

Mit zwei weiteren Ballettdarbietungen und tollen Choreografien ging es weiter. Schließlich sorgte die Jazzband der Musikschule Jazztasy mit ihrem Leiter Rainer Frank, inzwischen weit über die Grenzen Plochingens hinaus bekannt und auf höchstem Niveau spielend, für einen groovigen Schlussakkord eines gelungenen Jahreskonzertes.



Ballett vom Feinsten: Alle gaben ihr Bestes.



Jazztasy begeisterte wieder das Publikum.

### Online-Petition zur Generalsanierung des Gymnasiums

Die Online-Petition „Kein Abbruch der Generalsanierung des Gymnasiums Plochingen und ausreichend Landesmittel für Schulsanierungen“ bittet weiter um Unterstützung.

Es wird befürchtet, dass die Arbeiten gestoppt werden müssen und die Stadt an ihre finanziellen Grenzen stößt. Zudem wird eine Änderung des Schulgesetzes gefordert, wie angefallene Schulbaukosten ohne Zwist zwischen den betroffenen Kommunen zum Beispiel anhand der Quadratmeterzahl sowie des Auswärtigenanteils gelöst werden können. Die Beteiligung kann online über [www.plochingen.de](http://www.plochingen.de) über <https://openpetition.de/!ghbmw> oder über den QR-Code erfolgen.

Unterschriftsbögen zum Eintrag liegen in der PlochingenInfo, Marktstraße 36, und am Teckplatz bei „Um's Eck“ aus.

Zur Beteiligung über den QR-Code:



## Auf Anna Maria Schneider folgt Anja Friemelt

Nach 23 Jahren im Bürgermeisteramt geht Schneider in den Ruhestand



Für Anna Maria Schneider (Mitte) ist das Kapitel Bürgermeisteramt nun Geschichte. Ihre Nachfolgerin ist Anja Friemelt (l.), die zuvor lange Jahre das Büro des Beigeordneten leitete.

**Insgesamt 23 Jahre leitete Anna Maria Schneider das Büro des Bürgermeisters. Vergangene Woche wurde sie in den Ruhestand verabschiedet. Nun ist Schluss.**

Acht Jahre lang arbeitete sie mit dem inzwischen verstorbenen Bürgermeister Eugen Beck, 15 Jahre dann unter Frank Buß. „Im Dienst der Schultes Buß und Beck hatte Ihre Arbeit Sinn und Zweck. Das Vorzimmer war Ihr Leben, sehr gute Arbeit war Ihr Streben. Kurz vor der Rente ganz zum Schluss, sage ich Dank von Beck und Buß“, dichtete Frank Buß.

Uwe Bürk, Ordnungsamtsleiter und Leiter BürgerService, Familie, Bildung und Soziales, beschrieb Schneider mit Schlagwörtern dem Alphabet nach von „A“ wie „die Anmutende“ über „Terminsache und Telefonat“ bis „zielorientiert“. Aus dem Ries kommend sei sie „mit viel Wohlwollen aufgenommen worden“, und habe „eine zweite Heimat gefunden“, sagte Schneider. Für die gute Zusammenarbeit und das faire Miteinander sowie die gegenseitige Wertschätzung dankte sie. „Ihr werdet mir alle fehlen“, meinte Schneider bei ihrer Verabschiedung im Alten Rathaus.



# VERANSTALTUNGEN



## Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

**Termin:** Sa, 01.04.2023, 11 Uhr  
**Kosten:** 5,- € pro Person (Kinder- & Familienpreise auf Anfrage)  
**Dauer:** ca. 1 Stunde  
**Treffpunkt:** PlochingenInfo, Marktstraße 36

**Weitere Termine:**  
Sa, 16.04.2023, 11 Uhr  
Sa, 06.05.2023, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich! Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.  
Weitere Informationen unter:  
[www.plochingen.de/Stadtfuehrungen](http://www.plochingen.de/Stadtfuehrungen)

**Anmeldung über:**  
PlochingenInfo  
Marktstraße 36  
73207 Plochingen  
[tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de)  
Tel. 07153 / 7005-250

## Mit Kindern Ostern feiern

Wir vertrauen, dass Gott uns im Leben begleitet und immer wieder einen neuen Anfang gibt.

**Palmsonntag 2. April**  
10.30 Uhr **Familiengottesdienst**  
St. Michael, Reichenbach und  
Klemens-Maria-Hofbauer, Deizisau

**Gründonnerstag 6. April**  
18 Uhr Marienkirche, Hochdorf und  
19.30 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche, Altbach  
**Messe zum letzten Abendmahl**  
mit einem Element für Kinder

**Karfreitag 7. April**  
11 Uhr **Kinderkreuzweg**  
ev. Christuskirche, Altbach und  
St. Konrad, Plochingen

**Ostern 8. April**  
18 Uhr **Osternacht für Kinder**  
St. Michael, Reichenbach

Katholische  
Kirchengemeinde  
St. Konrad



## StadtSeniorenRat

### Sportliches Radfahren für Ältere

Auch in diesem Jahr findet wieder das „sportliche“ Radfahren für Ältere statt. Wir laden Sie von April bis September zu den Ausfahrten ein. Gefahren wird jeden Dienstag. Jeder fährt auf eigenes Risiko. Es besteht Helmpflicht und die Straßenverkehrsordnung ist einzuhalten.

**Beginn:** Dienstag 4. April 2023  
**Treffpunkt:** Lidl-Parkplatz, 17:00 Uhr  
**Information bei:**  
Hr. Dietz Tel. 07153/29699

Bitte beachten Sie die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil unter der Rubrik „StadtSeniorenRat“!



## Herzliche Einladung

Seminar mit dem Thema  
"Schutz vor  
sexualisierter Gewalt in  
Vereinen"



**Wann?** Am 05. April 2023  
um 18 Uhr  
**Wo?** Im Sitzungssaal des Alten  
Rathauses



Mehr Informationen über den  
AKPV gibt es über den QR-Code